

## Ablauf des Projektes



**Projektlaufzeit: 01.10.2019 bis 31.08.2023.**  
**Teilnahmedauer: 9 Monate (3 Monate Verlängerung möglich).** Die **wöchentliche Arbeitszeit** kann an die individuelle Situation der Teilnehmenden (TN) angepasst werden, beträgt i. d. R. **40 Stunden** und dauert **Montag—Freitag von 8:30-16:30 Uhr.**

Der **Zugang** ins Projekt ist **jederzeit** möglich und erfolgt **niederschwellig** über das Fallmanagement des Jobcenters oder in Absprache mit der Koordination Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

### Ablauf:

- Aktivierung und Stabilisierung
- Kennenlernen und Gruppenbildung
- Bestandsaufnahme der aktuellen Situation der TN
- Praktische Aufgaben zur Stärkung der TN-Potenziale
- Angebote zur Erschließung ungenutzter Ressourcen der TN
- Reduzierung der Förderbedarfe der TN
- Berufsorientierung und Entwicklung einer Berufsfindungsstrategie
- Realitätscheck der Berufswahl im Praktikum
- Vermittlung in Betriebe oder weiterführende Angebote



Das Projekt „Jugendatelier“ wird gefördert durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, das Jobcenter Darmstadt und die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Gefördert durch:



**jobcenter**  
Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



## Kontakt

Werkhof -  
Verein zur Förderung der Beruflichen  
Bildung und Beschäftigung e.V.

Grenzallee 10  
64297 Darmstadt  
Tel.: 06151/500 48-0  
kontakt@werkhof-darmstadt.de  
www.werkhof-darmstadt.de

Projekträume:  
Grenzallee 4-6 und 10  
64297 Darmstadt

### Sozialpädagogin:

Maria Feith  
Tel.: 06151/500 48-14  
Mobil: 01754737057  
maria-feith@werkhof-darmstadt.de

### Projektkoordination:

Akin Fehn  
Tel.: 06151 / 500 48-17  
akin-fehn@werkhof-darmstadt.de

### Möchten Sie spenden?

**Werkhof Darmstadt e.V.**  
Stichwort „Jugendatelier“

IBAN: DE15 5089 0000 0000 8511 08  
BIC: GENODEF1VBD  
Volksbank Darmstadt



J U G E N D A T E L I E R

Hauswirtschaft/Gastronomie

Lagerlogistik

Werkstatt

Büro/Medien



## Werkhof e.V.



Der Werkhof, Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung und Beschäftigung, gem. e.V., setzt seit Oktober 2020 die Projekte des Werkhof Darmstadt e.V. um. Der „Werkhof“ ist anerkannter freier Träger der Jugendberufshilfe nach dem KJHG und eine im Raum Darmstadt/Dieburg etablierte **außerbetriebliche Berufsbildungseinrichtung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf**.

Der Werkhof ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen e.V., der Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe Darmstadt und Darmstadt-Dieburg, der Landesgruppe Produktionsschulen Hessen und anerkannte Ausbildungseinrichtung im IHK-Bezirk Darmstadt.

Der Werkhof ist international und multikulturell ausgerichtet. In der beruflichen Bildung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf sind die Trägervereine „Werkhof“ seit über 35 Jahren tätig. Gegründet wurde der erste Trägerverein Werkhof Darmstadt im Jahr 1984 mit Mitteln des Hessischen Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche.

Das **Qualitätsmanagement** des Werkhof e.V. wird vom **TÜV Hessen** überwacht und die Abteilungen berufliche Ausbildung und Qualifizierung sind nach **AZAV § 178 SGB III** zertifiziert.

## Projekt



Im **JUGENDATELIER** erhalten Jugendliche die Gelegenheit, durch verschiedene praktische Tätigkeiten im Arbeitsalltag wichtige Schlüsselqualifikationen zu trainieren. Unterstützt durch ein multiprofessionelles Team können die Teilnehmenden handwerkliche Fähigkeiten in den Bereichen **Hauswirtschaft/Gastro, Haus und Garten** sowie **Werkstatt** erwerben und ausbauen. Die respektvolle Zusammenarbeit und der wertschätzende Umgang miteinander schaffen einen Ort, an dem alle sich wohl fühlen und angstfrei von- und miteinander lernen können. Durch die **Herstellung von Produkten** und **Erbringung von Dienstleistungen**, für die andere bereit sind, zu bezahlen, erfahren die Teilnehmenden, dass ihre Arbeit einen Wert hat und wo ihre Stärken liegen. Theoretische Fragen, die in der praktischen Arbeit aufkommen, werden gemeinsam geklärt. Die pädagogische Begleitung unterstützt die Teilnehmenden bei der Stabilisierung, berät und leistet Einzelfallhilfe. Schwerpunktmäßig besteht das Projekt aus folgenden **Angeboten**:

- Gemeinsames Essen/ Gesunde Lebensführung
- Praktische Teamarbeit mit Kopf und Hand
- Lernen in Sinnzusammenhängen
- Berufliche Orientierung + Bewerbungstraining
- Erlernen von Alltagskompetenzen
- Sozialpädagogische Begleitung, psychosoziale Beratung und Einzelfallhilfe

## Ziele und Zielgruppe



**Ziele** des Projektes sind bedarfsorientiert:

- Erleichterung der Eingliederung in Ausbildung und Erwerbsleben
- Förderung der Begabungen und Potenziale
- Aufbau und Förderung von Motivation zum Berufserfolg
- Förderung von Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Förderung der Übernahme von Verantwortung
- Verbesserung regelkonformen Verhaltens
- Kompetenzentwicklung zur Lebens- und Problembewältigung
- Abbau von Vermittlungshemmnissen
- Entwicklung einer persönlichen und beruflichen Perspektive

Zur **Zielgruppe** gehören:

Erwerbsfähige Jugendliche bzw. junge Erwachsene zwischen **15 und 25** Jahren ohne berufliche Erstausbildung und wohnhaft in Darmstadt, die

- durch soziale Problemlagen sowie deren Folgen Unterstützung in ihrer Entwicklung benötigen
- ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöhen wollen
- Ausbildung oder Schulbesuch abgebrochen haben

Stand: Dezember2020